



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02532**
Datum: 15.06.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.04.2021	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	10.06.2021	öffentlich Vorberatung
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss	15.06.2021	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	22.06.2021	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	23.06.2021	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.06.2021	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Einrichtung eines Bestattungswaldes

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat spricht sich für die Einrichtung und den Betrieb eines Bestattungswaldes durch die Stadt Halle (Saale) im Bereich der Reserve- und Erweiterungsflächen des Gertraudenfriedhofs aus und beauftragt die Stadtverwaltung ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten. **Die Flächen der bestehenden Kleingartenanlage im nördlichen Bereich der Erweiterungsflächen werden nicht in diese Planung einbezogen.**

Das Konzept ist dem Stadtrat im Rahmen einer Beschlussvorlage spätestens bis zum Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung am 21.10.2021 zur Beratung vorzulegen.

Darin sind die zu erwartenden finanziellen Auswirkungen darzustellen sowie ein Deckungsvorschlag für den Haushaltsplan 2022 beizufügen.

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Die deutsche Bestattungskultur ist im Wandel, die Nachfrage nach Urnenbestattungen in natürlicher Umgebung steigt stetig. Dieser Trend schlägt sich auch in der wachsenden Zahl an Bestattungswäldern nieder. 2001 eröffnete der erste Bestattungswald in Deutschland. Seitdem sind deutschlandweit etwa 150 solcher Wälder in privater Trägerschaft entstanden. Die nächstgelegenen Friedwälder für unsere Region befinden sich in Freyburg und Sangerhausen und damit in etwa 50 Kilometern Entfernung. Unterdessen entscheiden sich auch immer mehr Kommunen für die Einrichtung eines solchen Angebots in eigener Trägerschaft.

Bereits 2017 gab es im Rahmen der Beratung der Friedhofsentwicklungsplanung der Stadt Halle (Saale) den Vorschlag seitens der Stadtverwaltung die Einrichtung eines Bestattungswaldes auf Teilflächen der Dölauer Heide durch einen privaten Betreiber zu ermöglichen. Dieses Projekt wurde vom Stadtrat abgelehnt – mit dem Verweis auf die vorhandenen städtischen Friedhofsflächen, die für einen Bestattungswald geeignet wären. Insbesondere die Reserve- und Erweiterungsflächen im nördlichen Bereich des Gertraudenfriedhofs, mit der bereits bestehenden waldartigen Struktur, könnten sich gut für die Einrichtung eines Bestattungswaldes eignen. Nach unserer Information sind auf dem Gertraudenfriedhof derzeit alle Baumgrabfelder belegt. Der gemäß Friedhofsentwicklungsplan 2017 für den Gertraudenfriedhof vorgesehene Bestattungshain wurde bislang nicht umgesetzt.

Anlagen:

Bestattungswald auf dem Gertraudenfriedhof_Flächenvorschlag